

Berit Glanz »Pixeltänzer«

Lesung & Gespräch

Dienstag 3. September 20 Uhr

Moderation: Tilman Winterling

Eintritt: 8,- / 5,- erm.

Vvk.: andere buchhandlung, mv-ticket.de, Pressezentrum

Elisabeth, von allen nur Beta genannt, arbeitet in einem Startup: Ihr Alltag wird von immer experimentelleren Pitches und Team-building-Maßnahmen bestimmt. Als ein Fremder unter dem seltsamen Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Sein Profilbild weckt ihre Neugier, doch anstelle einer Antwort schickt er sie auf virtuelle Spurensuche. Sie führt Beta zu der Geschichte des Künstlerpaars Lavinia und Walter, das in den Zwanzigerjahren in grotesken Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit bürgerlichen Konventionen brach. Je mehr Beta von den beiden erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen oberflächlichen Dasein auszubrechen.

***Berit Glanz**, geboren 1982, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere Skandinavische Literaturen der Universität Greifswald. Für einen Auszug aus ihrem Romandebüt »Pixeltänzer« wurde sie 2017 mit dem Literaturpreis und dem Publikumspreis Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet.*

Illustrade präsentiert

Reinhard Kleist »Knock-Out«

Lesung & Werkstattgespräch

Samstag 7. September 18 Uhr

Sprecher: Matthias Wieland

Eintritt: 8,- / 5,- erm. / Vvk.: mv-ticket.de, Pressezentrum

Nach dem großartigen Comic über Nick Cave hat Reinhard Kleist nun eine neue Graphic Novel herausgebracht. »Knock-Out« schildert die Geschichte des amerikanischen Profiboxers Emile Griffith, der 1962 traurige Berühmtheit erlangte, als er seinen Gegner derart hart traktierte, dass dieser ins Koma fiel und wenige Tage später verstarb. Auf eindrückliche Weise erzählt Reinhard Kleist von einem homosexuellen Mann, der von der Gesellschaft zu einem Doppelleben gedrängt wurde. ***Reinhard Kleist**, geboren 1970 in Hürth bei Köln, veröffentlichte zahlreiche Comics, unter anderem bei den Verlagen Ehapa, Landpresse, Reprodukt, Edition 52 und Carlsen. Neben seinen Comicarbeiten schuf Reinhard Kleist Illustrationen für Bücher und Plattencover. Reinhard Kleist wurde für seine Comics bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet.*

Eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Rostock und Illustrade – Festival für Illustration.

Steffen Mau »Lütten Klein. Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft.«

Lesung & Gespräch

Freitag 13. September 19.30 Uhr

Ort: Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40

Moderation: Dr. Uwe Neumann {Kunsthalle Rostock}

Eintritt zur Veranstaltung ist im Eintritt zur Ausstellung enthalten.

Steffen Mau wächst in den siebziger Jahren im Rostocker Neubauviertel Lütten Klein auf. Als die Mauer fällt, ist er bei der NVA, nach der Wende studiert er, wird schließlich Professor. Währenddessen kämpft seine Heimat mit den Schattenseiten der Wiedervereinigung: Statt blühender Landschaften prägen verrostende Industrieruinen die Szenerie. 30 Jahre nach 1989 zieht Mau mit dem ebenso scharfen wie empathischen Blick eines Lütten Kleiner Soziologen Bilanz. Er spricht mit Weggezogenen und Dagebliebenen und schaut zurück auf das Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt.

***Steffen Mau**, geboren 1968 in Rostock, ist Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Soziologie der sozialen Ungleichheit, Transnationalisierung, europäische Integration und Migration.*

Eine gemeinsame Veranstaltung von Kunsthalle Rostock, Suhrkamp Verlag und Literaturhaus Rostock

Christian Maintz & Katrin Seddig »Vom Knödel wollen wir singen. Kulinarische Gedichte«

Lesung & Gaumenfreuden

Donnerstag 19. September 20 Uhr

Vvk.: andere buchhandlung, mv-ticket.de, Pressezentrum

Gedichte, die Appetit machen? Lust auf Essen und Trinken? Lust auf Sprache und Spiel? Nehmen Sie Platz und genießen Sie! Die Dichter bitten zu Tisch: Sie singen vom Knödel, preisen Müsli und Pflaumen, Kartoffeln und Lauch, Fisch und Fleisch. Sie machen ein Picknick, erzählen vom Einkaufsblues, loben das Mittagessen und gehen in den Kräutergarten. Der Wein ist ein Gedicht, das Bier ein Lied mit vielen Strophen. Ein Abend ganz nach dem Motto: »Draußen hängt die Welt in Fetzen, lasst uns drinnen Speck ansetzen!« {Fritz Eckenga}

Peter Wawerzinek »Liebestöpel«

Lesung & Gespräch

Donnerstag 26. September 20 Uhr

Ort: andere buchhandlung, Wismarsche Straße 6/7

Eintritt: 10,- / 8,- erm. / Vvk.: andere buchhandlung

»Die Liebe, ach Junge, besser du lässt die Finger davon«, hatte sein Opa ihn gewarnt, da war er gerade vierzehn. Menschen wie sie könnten da nur Schiffbruch erleiden. Wären sie Vögel, so der Opa, dann würden sie zur Spezies der Trottellummen gehören. Trottellummen seien in der Luft grandiose Segler. Doch beim Landeanflug offenbare sich ihr eigentliches Problem: Da seien sie plötzlich unbeholfen, wirkten fast schon trottelig ... Ein Roman über Lebenslieben und -lügen, Familiensehnsucht und -flucht. Und über das Festhalten und Verschwinden. Erzählt in einer musikalisch-bildreichen Sprache, wie sie nur Peter Wawerzinek beherrscht.

***Peter Wawerzinek**, geboren 1954 in Rostock, wuchs in einem Kinderheim an der Ostsee auf. Seit 1988 arbeitet er als freier Schriftsteller, Regisseur und Hörspielautor.*

Sein Roman »Rabenliebe« {2010} stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises, 2014 erschien der ebenfalls hochgelobte Roman »Schluckspecht«.

Eine gemeinsame Veranstaltung von andere buchhandlung und Literaturhaus Rostock

ARTE Filmvorführung The Art of Museums: Munch Museum Oslo mit Karl Ove Knausgård

Dokumentation von Sylvie Kürsten

ARTE/ZDF/Gebrüder Beetz Filmproduktion 2018

Sonntag 29. September 16 Uhr

Ort: Edvard-Munch-Haus, Am Strom 53, Warnemünde

Eintritt frei

Das Munch-Museum in Oslo ist einzig dem gleichnamigen Künstler gewidmet. Daher erzählt auch die Folge von »The Art of Museums« von Edvard Munchs bewegenden Leben, von der Geschichte des Museums und seinem Neubau im Hafenviertel. Bestsellerautor Karl Ove Knausgård führt die Zuschauer*innen zu den bekanntesten Werken in Munchs Atelier und in ein der Öffentlichkeit nicht zugängliches Depot, in dem das berühmte Werk »Der Schrei« aufbewahrt wird. Völlig nackt – ohne Rahmen, ohne Glas – rührt ihn das Bild fast zu Tränen. Vor den Werken Munchs sinniert der Schriftsteller über die Angst des modernen Menschen, über Melancholie und Hoffnung und den Tod seines eigenen Vaters.

Eine Kooperationsveranstaltung von ARTE, Literaturhaus Rostock und Edvard-Munch-Haus Warnemünde.

Literaturland MV

André Hatting »sonntag,«

Buchpremiere

Dienstag 1. Oktober 20 Uhr

Moderation: Dr. Wolfgang Gabler

Eintritt: 5,- / 3,- erm.

Reservierungen über die Website des Literaturhauses möglich

Seit 25 Jahren schreibt und veröffentlicht André Hatting Lyrik. Von Kollegen wie Peter Rühmkorf {1929–2008} oder Bert Papenfuß {geb. 1956} wurde er gewürdigt und 2017 als Finalist beim Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt. Jetzt sind seine besten Gedichte zum ersten Mal in einem Band erschienen.

Im Kern sind die Texte »ins detail gebremste wahr/nehmungen«, ihre Wirkung: Es »fallen/schuppen von den augen«. Für den Lyriker Ulf Stolterfoht ist Hattings sonntag, »ein überaus gelungenes Resümee«, das gleichermaßen den Punkt beschreibe, »von dem aus es zukünftig losgehen kann. Und wird.« ***André Hatting**, geboren 1974 in Wilhelmshaven, studierte Linguistik, Philosophie und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft in Berlin. Heute lebt der Autor in Stralsund.*

Deniz Yücel »Agentterrorist«

Lesung & Gespräch

Donnerstag 10. Oktober 20 Uhr

Eintritt: 10,- / 8,- erm.

Vvk.: andere buchhandlung, mv-ticket.de, Pressezentrum

Die Inhaftierung Deniz Yücels führte in Deutschland zu einer enormen Solidaritätsbewegung und sorgte für eine schwere diplomatische Krise. Yücel erzählt von seinem Jahr im Gefängnis, von Einzelhaft und Schikanen. Und davon, wie er durch die Liebe und den Rückhalt seiner Frau und dank der Unterstützung seiner Anwälte, seiner Zeitung und der »Free Deniz«-Kampagne noch unter widrigsten Umständen um Freiheit und Selbstbestimmung kämpfen konnte – und dabei die Bundesregierung, seine Familie, Freunde und Kollegen und schließlich sogar seine Geiselnehmer an den Rand der Verzweiflung trieb. Eine hellsichtige Analyse über die jüngste Entwicklung der Türkei, die Funktionsweisen autoritärer Regimes und die Mechanismen der demokratischen Öffentlichkeit. Und eine Geschichte,

die man noch dann mit Spannung bis zur letzten Seite liest, wenn man das Happy End mit Petersilienstrauß kennt. ***Deniz Yücel** wurde 1973 als Kind türkischer Einwanderer in Flörsheim am Main geboren und studierte an der Freien Univer-sität Berlin Politikwissenschaft. Er arbeitete als Redakteur bei der Wochenzeitung Jungle World und der tageszeitung. 2015 ging er als Korrespondent der Welt in die Türkei. Für seine Arbeit wurde Yücel mehrfach ausgezeichnet. Nach »Taksim ist überall« {2014/17} und »Wir sind ja nicht zum Spaß hier« {2018} ist »Agentterrorist« sein drittes Buch.*

Eine gemeinsame Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV und Literaturhaus Rostock

Eröffnung der Jüdischen Kulturtage Omer Meir Wellber »Die vier Ohnmachten des Chaim Birkner«

Lesung & Gespräch

Mittwoch 16. Oktober 20 Uhr

Ort: Universitätsbuchhandlung Hugendubel, Kröpeliner Str. 41

Eintritt: 15,- / 12,- erm.

Mit 108 Jahren ist Chaim Birkner der älteste Mann Israels. Doch anstatt zu feiern, beschließt er zurück nach Ungarn zu gehen, in das Land, aus dem er floh, in die Wohnung seiner Eltern, die er nie verkaufen konnte. Dorthin »retteten« sein Vater und er 1941 zwei Thora-Rollen aus der Synagoge, dort wuchs er auf mit der Nachbarin Lion, dem gelben Baum, den schmutzigen Geschäften seines Vaters ... Seitdem er 1944 nach Israel kam, lügt er sich durchs Leben und geht jedem aus dem Weg. Dies ist der Roman eines müden und zerstörten Mannes, verzweifelt angesichts einer Geschichte Israels, die sonst nie erzählt wird.

*1981 in Be’er Sheva geboren, ist **Omer Meir Wellber** in der Welt der Klassischen Musik mittlerweile ein internationaler Star – mit Gastspielen und Auftritten auf fallen bedeutenden Festivals und an allen große Häusern der Welt. »Die vier Ohnmachten des Chaim Birkner« ist sein literarisches Debüt.*

Eine gemeinsame Veranstaltung von Jüdische Gemeinde Rostock, Universitätsbuchhandlung Hugendubel und Literaturhaus Rostock.

LiteraTour Nord 2019/20 Norbert Scheuer »Winterbienen«

Lesung & Gespräch

Dienstag 22. Oktober 20 Uhr

Ort: andere buchhandlung, Wismarsche Straße 6/7

Moderation: Stephan Lesker {Universität Rostock}

Eintritt: 9,- / 7,- erm.

Januar 1944: Egidius Arimond, ein frühzeitig aus dem Schuldienst entlassener Latein- und Geschichtslehrer, schwebt wegen seiner Frauengeschichten, seiner Epilepsie, aber vor allem wegen seiner waghalsigen Versuche, Juden in präparierten Bienenstöcken ins besetzte Belgien zu retten, in höchster Gefahr. Gleichzeitig kreisen über der Eifel britische und amerikanische Bomber. Mit großer Intensität erzählt Norbert Scheuer in diesem Tagebuchroman einfühlsam, präzise und spannend von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung, und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft. ***Norbert Scheuer**, geboren 1951, lebt als freier Schriftsteller in der Eifel. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane »Die Sprache der Vögel« {2015}, der für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert war, und »Am Grund des Universums« {2017}.*

Eine gemeinsame Veranstaltung der anderen buchhandlung, der Universität Rostock und des Literaturhauses Rostock im Rahmen der Literatour Nord.

Master of Slam

Donnerstag 24. Oktober 20 Uhr, Eintritt frei

Zeit für den jährlichen Slam-Wettbewerb im Oktober! Studierende aus der ganzen Republik stehen auf der Bühne und kämpfen um den Titel »Master of Slam« und ein Stipendium im internationalen Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop. Weitere Infos gibt es auf unserer Website. *Bewerbung mit zwei Texten sind bis zum 06.10.2019 an: lifson@literaturhaus-rostock.de zu richten.*

Literarischer Spaziergang »Auf den Spuren der Familie Mann«

Führung mit Gerhard Weber

Samstag 21. September 10.30 Uhr

Treffpunkt: Kuhtor, Hinter der Mauer 2, Rostock

Keine Teilnahmegebühr

Das Literaturhaus Rostock lädt ein zu einem literarischen Spaziergang »Auf den Spuren der Familie Mann« mit dem Fotografen und Archivar Gerhard Weber. Gerhard Weber sucht und findet die Geschichte{n} unserer Stadt in Archiven, Antiquariaten und in Gesprächen mit Zeitzeugen. Wandeln Sie gemeinsam mit ihm auf den Spuren der Familie Mann, hören Sie interessante Anekdoten und allerhand Wissenswertes zur Stadtgeschichte, Architektur und Literatur in Rostock!

Stammtisch des Literaturhaus Rostock e.V.

5. September und 3. Oktober jeweils 19 Uhr

Der Stammtisch ist zurück! Seit Mai finden regelmäßige Treffen im Freigarten des Peter-Weiss-Hauses statt, bei denen in lockerer Runde literarische Themen rund um Rostock besprochen und diskutiert werden können. Auch die Präsentation und Bewerbung themennaher Projekte ist möglich und erwünscht.

Das Programm des Jungen Literaturhauses

»Suppe satt, es war einmal«

Bilderbuchkino mit Kristina Andres {4-7 Jahre}
Dienstag 3. September 9 Uhr, Literaturhaus Rostock
Donnerstag 26. September 9 Uhr, Bibliothek Parchim
Eintritt: 3,- pro Kind
Anmeldungen: kipro@literaturhaus-rostock.de

»Verweile doch, du bist so schön ... - die etwas andere Deutschstunde«

Darstellendes und musikalisches Gastspiel {ab 12 Jahre}
Donnerstag 19. September 10 Uhr, Literaturhaus Rostock
Jürgen Stegmann {Schauspiel}, Benni Gerlach {Cello}
Eintritt: 5,- pro Kind

In Kooperation mit dem Peter-Weiss-Haus e.V.

Familienangebot

»Der Reggaehase Boooo und das Feuer der Wut« Teil 4

Musikalisches Puppentheater
mit dem Puppentheater Eckstein {ab 3 Jahre}
Samstag 28. September 15 Uhr
bis 6 J. freier Eintritt / ab 6 J. 3,- / Erwachsene: 6,-

»Feuer, Feuer, Feuer« – es brennt im Reggaewald! Die elefantastische Feuerwehr muss ausrücken, um die Flammen zu löschen. Es stellt sich heraus, dass ein Drache der Brandstifter war. Und zwar der Drache, der versehentlich immer dann Feuer spuckt, wenn er wütend ist. Werden der Reggaehase Boooo und seine Freunde einen Weg finden, den Drachen zu besänftigen und den Reggaewald zu retten?

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Peter-Weiss-Haus e.V.

»Bilderbuchkino & Kamishibai«

Hören • Sehen • Basteln / ca. 1 Stunde {3-6 Jahre}
ab 21. Oktober Termine nach Vereinbarung
Eintritt: 2,- pro Kind

Ein Kinderbuch großformatig erleben? Dann komm zum Bilderbuchkino in das Literaturhaus Rostock! Wir hören und sehen die Geschichte und basteln dazu! Oder möchtest Du lieber eine Geschichte mit einem Erzähltheater erleben? – Unsere neuen Kinderbücher und Kamishibai-Geschichten freuen sich über Zuhörer*innen!

In Kooperation mit dem Institut für Grundschulpädagogik der Universität Rostock

Dorit Linke »Jenseits der blauen Grenze«

Lesung mit Dorit Linke
2. – 6.9. Werkstattschule Rostock {geschl. Veranstaltung}
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kempowski-Archiv Rostock

»Max und Moritz – 7 musikalische Streiche«

Musikalische Lesung mit Eva Weiss {8-11 Jahre}
in den Stadtbibliotheken: Malchow 25.9. • Parchim 23.9.

»Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern«

Kreativwerkstatt und Bilderbuchkino {6-10 Jahre}
in den Stadtbibliotheken: Ludwigslust 21.10. • Kröpelin 22.10.
• Brüel 23.10. • Schwaan 24.10. • Stralsund 25.10.

in Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg

Wir planen Literaturerlebnisse für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren in ganz MV.

Sie haben Interesse an einer Veranstaltung in Ihrer Bibliothek • Schulklasse • KiTa-Gruppe?
An Weiterbildungen für Lehrer*innen und Vorlesepaten?

Kontakt • Juliane Foth
kipro@literaturhaus-rostock.de

Ermäßigte Preise – wenn nicht anders ausgewiesen – gelten für:
Schüler*innen, Studierende, Warnowpass-Inhaber*innen,
Abonnent*innen des BÜCHER-Magazins und Mitglieder im
Literaturhaus Rostock e.V.

LITERATURHAUS
ROSTOCK

Sep | Okt 19

Literaturhaus Rostock
{im Peter-Weiss-Haus}
Doberaner Str. 21, 18057 Rostock
+49 {0}381 4925581
programm@literaturhaus-rostock.de
www.literaturhaus-rostock.de

Veranstaltungsort,
wenn nicht gesondert angegeben:
Literaturhaus Rostock



Berit Glanz
»Pixeltänzer«

Di 3.9. 20⁰⁰



Illustrade präsentiert
Reinhard Kleist
»Knock-Out«

Sa 7.9. 18⁰⁰



Dr. Steffen Mau
»Lütten Klein. Leben in der
ostdeutschen Transforma-
tionsgesellschaft.«

Fr 13.9. 19³⁰



Christian Maintz »Vom
Knödel wollen wir singen.
Kulinarische Gedichte«

Do 19.9. 20⁰⁰



Peter Wawerzinek
»Liebestöpel«

Do 26.9. 20⁰⁰



ARTE Filmvorführung
The Art of Museums:
Munch Museum Oslo
mit Karl Ove Knausgård

So 29.9. 16⁰⁰



Literaturland MV
André Hatting »sonntag,«

Di 1.10. 20⁰⁰

Deniz Yücel
»Agentterrorist«

Do 10.10. 20⁰⁰



Jüdische Kulturtage
Omer Meir Wellber
»Die vier Ohnmachten
des Chaim Birkner«

Mi 16.10. 20⁰⁰



LiteraTour Nord 2019/20
Norbert Scheuer
»Winterbienen«

Di 22.10. 20⁰⁰

Master of Slam

Do 24.10. 20⁰⁰